



Kammermusikkonzert im Scharwenka Haus

Von Klassik bis Moderne
Musikalische Kleinode
Ein Konzert mit Überraschungen



Bad Saarow (pm). Wussten Sie, dass Beethoven ein Duo für Bratsche und Cello geschrieben hat, mit zwei obligaten Augengläsern? Lassen Sie sich überraschen!

Kennen Sie den Komponisten Johannes Matthias Sperger, der um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert 23 Jahre in Mecklenburg wirkte und beeindruckend instrumentierte Werke so u.a ein Trio für Flöte, Bratsche und Cello schuf? Sagt Ihnen der französische Komponist Albert Roussel etwas? Ein Spätentwickler der sich in seinen letzten Schaffensjahren der Neoklassik zuwandte.

Vermutlich können diese Fragen nur wenige Musikenthusiasten mit ja beantworten.

Diese Werke und weitere von Joseph Haydn, Tamasso Giordani und Rebecca Clarke erklingen am Freitag, 1. Mai um 17.00 Uhr im Scharwenka Kulturforum Bad Saarow, Moorstraße 3. Ein Kammermusikkonzert mit einer außergewöhnlichen Besetzung und einem Strauß wunderbarer musikalischer Kleinode, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Es spielt das Trio Liberamente aus Berlin, bestehend aus dem Flötist Ernst-Burghard Hilse, den Bratscher Felix Korinth, beide gehören dem Konzerthausorchester Berlin an, und der Cellistin Anne Hilse-Heideker. Sie war Meisterschülerin bei dem Cellisten Lynn Harrell, der in den USA in London und Lübeck lehrte.

Karten zu 18 € in der Gästeinformation im historischen Bahnhof Bad Saarow und im Scharwenka Kulturforum. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei.
Telefonische Kartenreservierung unter 033631 599245.

Anhang: Foto Ernst- Burghard Hilse (Uwe Arens) übrige Fotos (promo). Programm und Vita der Künstler. Text und Fotos sind frei verwendbar.
Peter Wachalski